

Beglaubigte Abschrift

zum Senatsheft des BGH

BUNDESGERICHTSHOF

V ZR 234/86

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

Georgine R [REDACTED], H [REDACTED]straße [REDACTED], [REDACTED],

Klägerin, Revisionsklägerin
und Revisionsbeklagte,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

g e g e n

1. Martin E [REDACTED] jun., K [REDACTED] [REDACTED], [REDACTED],

Beklagter und Revisionsbeklagter,

- Prozeßbevollmächtigter II. Instanz: Rechtsanwalt
[REDACTED], [REDACTED] [REDACTED],
[REDACTED] -

2. Georg E [REDACTED] E [REDACTED] Straße [REDACTED], [REDACTED],

Beklagter, Revisionsbeklagter
und Revisionskläger,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Prof. Dr. [REDACTED]
und Dr. [REDACTED] -

LG Traunstein - 10 933/83 -
OLG Traunstein v. 30.7.86 - 3 V 1920/84 -

Der V. Zivilsenat des Bundesgerichtshofes hat
am 2. Juli 1987 durch den Vizepräsidenten des Bundes-
gerichtshofes Dr. Thumm und die Richter Prof. Dr. Hagen,
Dr. Vogt, Dr. Räfle und Dr. Lambert-Lang

beschlossen:

1. Die Revision der Klägerin gegen das Urteil
des 3. Zivilsenats des Oberlandesgerichts
München vom 30. Juli 1986 wird angenommen.
2. Die Revision des Beklagten zu 2 gegen das
genannte Urteil wird angenommen, soweit sie
sich gegen die Höhe der Verurteilung auf
die bezifferte Leistungsklage richtet. Zur
Verurteilung dem Grunde nach und zur Ver-
urteilung auf den Feststellungsantrag wird
das Rechtsmittel nicht angenommen. Die
Rechtssache hat insoweit keine grundsätz-
liche Bedeutung. Die Revision hat insoweit
im Endergebnis auch keine Aussicht auf
Erfolg.
3. Die Entscheidung über die Kosten des Revi-
sionsverfahrens bleibt vorbehalten.

Dr. Thumm

Hagen

Vogt

Räfle

Lambert-Lang



Beglaubigt

Luizy
Justizamtsinspektor